

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9639.] Dringende Bitte um Rücksendung

aller nicht abgesetzten Exemplare von:
Wagner, In die Natur! und
— Führer. 1—2. Heft.

Durch Erfüllung dieser Bitte verpflichten Sie mich zu besonderem Danke, u. werde ich in ähnlichen Fällen gern wider dienen.

Bielefeld, d. 28. August 1853.

August Helmich.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9640.] Offene Stelle.

Für eine größere Sortimentshandlung in einer Stadt des außerdeutschen Nordens wird ein erfahrener, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der wo möglich noch in diesem Herbst eintreten könnte. Einige Kenntniß der schwedischen Sprache wäre wünschenswerth. Das Nähere ist auf schriftliche oder mündliche Anfrage bei F. A. Brockhaus in Leipzig zu erfahren.

[9641.] Offene Stelle.

Für ein Sortimentsgeschäft, dessen Besitzer so eben gestorben, wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht durch die

Leipzig, d. 5. Sptbr. 1853.

Mein'sche Buchh.

[9642.] Offene Stelle.

Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer der ersten Städte Böhmens suche ich einen gut empfohlenen, jüngern Gehilfen, welcher mit der Buchführung vertraut, so viel Ernst besitzt, um in Abwesenheit des Principals auch das jüngere Personal überwachen zu können. Die Kenntniß der böhmischen Sprache ist nothwendig. Der Eintritt wird sobald als möglich gewünscht. — Offerten erbitte mir unter der Chiffre H. B. franco.

A. G. Viebeskind in Leipzig.

[9643.] Stellegesuch.

Ein in allen Branchen des Geschäfts wohl routinirter, an Thätigkeit gewöhnter junger Mann, der seit 11 Jahren dem Buchhandel angehört und sich der besten Zeugnisse erfreut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf hiesigem Platz ein Engagement. Der Antritt könnte d. 1. Decbr. erfolgen. Nähere Auskunft hat Herr W. Baensch in Leipzig die Gefälligkeit zu ertheilen.

[9644.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, der den Buchhandel in einer rheinischen Provinzialstadt erlernt, und in demselben Geschäft seit 1½ Jahren conditionirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten in Norddeutschland. Derselbe besitzt von seinem Principal die besten Zeugnisse über Fleiß, Wohlverhalten und erlangte Kenntnisse; er ist der französischen Sprache ziemlich mächtig, und auch in der englischen nicht unbewandert. Der Eintritt könnte zu Michaelis, allenfalls auch erst zu Neujahr stattfinden. Herr G. E. Schulze in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[9645.] Stellegesuch.

Ein Gehilfe, der mit dem Sortimentshandel und der Buchführung bekannt, in der englischen und französischen Sprache bewandert, und die besten Empfehlungen besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine dauernde Stellung. Gesl. Offerten unter Lit. L. in M. befördert Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

[9646.] Stellegesuch.

Den geehrten Besitzern größerer musikalischer Leihanstalten, wo möglich mit Leihbibliothek und Journalzirkel verbunden, offerirt hierdurch ein junger Mann, 21 Jahr alt, gelernter Kaufmann, seine Dienste, ohne Anspruch auf Salair, mit der Bitte, geneigte Adressen unter Chiffre A. B. poste restante Leipzig einzusenden.

[9647.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, welcher seine 3 jährige Lehrzeit in einer bedeutenden Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Süddeutschlands beendigte, daselbst noch 5 Jahre als Commis servirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre Z. an Herrn Gustav Brauns in Leipzig gelangen lassen.

Vermischte Anzeigen.

[9648.] Leipziger Bücher-Auction.

Um bald gefällige Uebersendung der für uns bestimmten Aufträge zu der den 21. September sicher beginnenden Bücher-Versteigerung

der Schwägerich'schen Bibliothek bitten wir höflichst.

Leipzig, den 9/9. 53.

Köfling'sche Buchhdlg.

[9649.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche ihr Lager der Jugendschriften für die bevorstehende Festzeit assortiren wollen, können Kataloge von mir verlangen.

Paris, 28. August 1853.

Hochachtend und ergebenst
F. Sartorius.

[9650.] Wichtig für Verleger.

Behufs einer kritischen Besprechung in unserm Wochenblatte „Der Phönix“, Eine Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung aus dem Gebiete der Kunst, Literatur, Wissenschaft und Industrie. Redigirt von Dr. J. E. Klein, ersuchen wir, uns Verlagsartikel belletristischen, naturwissenschaftlichen, industriellen und technischen Inhalts einsenden zu wollen, die bei dem großen Anflang, den unser Blatt findet, von nicht unerheblichem Nutzen sein wird.

Berlin, September 1853.

Adolph Stubenrauch & Co.

[9651.] Zur herannahenden Weihnachtszeit ersuche ich die Herren Verleger von

Jugendschriften

um schnelle gefällige Einsendung solcher, die in den letzten 2 Jahren erschienen, in zweifacher Anzahl à Cond., wofür ich im Voraus die thätigste Verwendung verspreche.

Hermannstadt, Aug. 28, 1853.

E. Filich.

[9652.] Bezüglich meines Circulars von 15. Juni d. J. ersuche ich jene Handlungen, die Nova unverlangt versenden, mir bis auf weitere Angaben diese in folgender Anzahl einzusenden.

- 6 Theologie.
- 4 Rechts- u. Staatswissenschaft (allgemeine).
- 10 — do. (österreichische).
- 3 Medicin.
- 2 Chirurgie.
- 1 Thierheilkunde.
- 2 Chemie.
- 1 Pharmacie.
- 1 Philosophie.
- 3 Erziehungs- u. Unterrichtsbücher.
- 1 Gymnastik.
- 2 Jugendschriften.
- 2 Altclassische Sprachen.
- 1 Mythologie.
- 2 Neuere Sprachen.
- 2 Geschichte.
- 3 Erdbeschreibung, Länder- u. Völkerkunde.
- 2 Mathematik u. Astronomie.
- 4 Kriegswissenschaft u. Pferdekunde.
- 1 Handelswissenschaft.
- 6 Baukunde u. Eisenbahnwesen.
- 2 Forst- u. Jagdwesen.
- 1 Bergbau.
- 4 Landwirthschaft.
- 2 Höhere Belletristik.
- 4 Romane.
- 1 Gedichte.
- 1 Musikwissenschaft.
- 3 Vorlagen f. weibl. Handarbeiten.
- 2 Allgemeine slavische Schriften.

- 2 Atlanten.
- 2 Landkarten f. Schulen.
- 1 Kunstblätter.
- 2 Musikalien aus allen Fächern.

Jedoch bitte ich, mir nicht zu senden: Dissertationen, protestantische, regierungsfeindliche und Auswanderungs-Schriften, da ich für solche keinen Absatz habe.

Agram, am 20. Juli 1853.

Jakob Prettner.

[9653.] Inserate in die Kölnische Zeitung,

(Verlag von M. Du Mont-Schauberg)

werden durch die Unterzeichnete vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit mir haben, in Jahres-Rechnung gestellt.

Gebühren für die gesp. Petit-Zeile oder deren Raum 1½ Sgr.

Das Feuilleton der Kölnischen Zeitung liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „Redaction des Feuilletons d. K. Z.“ durch Beischluss an uns einzusenden belieben.

M. Du Mont-Schauberg'sche
Buchhandlung in Cöln.

[9654.] Einladung

zur Benutzung zu Anzeigen, im
Intelligenzblatte d. Allg. Modenzeitung.

3500 Auflage. Insertionspreis

zur 1½ Ngr.

die dreispaltige Zeile.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.